

29.04 bis 06.05.2017 die Haidländer in Björnevag

¹Wir schreiben das Jahr zwei nach unserer ersten Angeltour nach Norwegen im Jahr 2015 nach Trysnes.

Zwei Winter nahmen wir uns Zeit um zu fachsimpeln und uns zu informieren, unsere Ausrüstung zu prüfen, zu vervollständigen und uns auf das neue Ziel Björnevag vorzubereiten.

Jede Zeile aus dem Norwegen Angelforum die Korsham ,Farsund ,Lindesnes oder Kletten enthielt haben wir mehr als einmal gelesen, um für uns Infos rauszusaugen. Die beiden Filme von JJoe oder generell YouTube boten uns dort zahlreiche Infos und so entschieden wir uns für Jacob Jacobsen in Björnevag, buchten die Midway und das Haus SOJSTRAND...eine genau richtige Entscheidung

Freitag Eingeauft Auto beladen ...rechtzeitig inne Heia denn um 0330 sollte es in Hamburg losgehen, Schwiegersohn abgeholt und die Restliche Ausrüstung verladen.0415 auf die A7 Richtung Hirtshals 1. Zwischenstopp in Krusa Grenzkontrolle ohne Probleme durch gewunken 2.Zwischenstopp nach einigen Raucherpausen in AAlbork dort von der Bahn zum Tanken runter....ist günstiger.





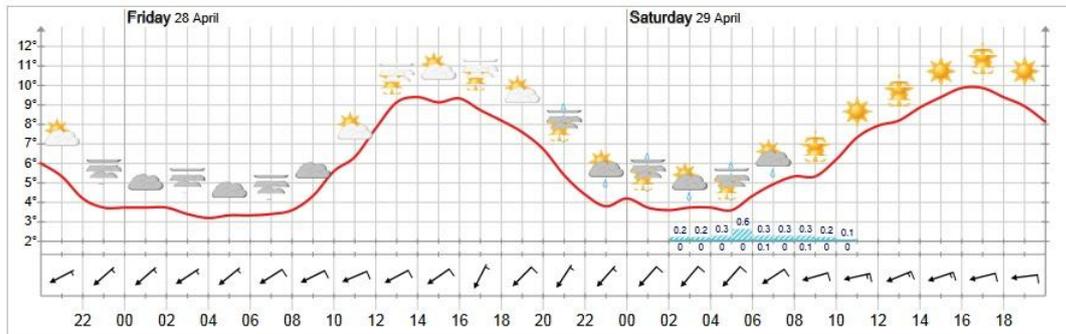
Um 0900 Reiheten wir
uns in die Schlange der
wartenden in Hirtshals
ein. Super
durchgekommenab
jetzt beginnt der
Angelurlaub



Sonne blauer Himmel und eine von
Schaumkronen übersäte Nordsee, war
trotzdem eine entspannte Überfahrt
mit der Superspeed 1, genügend Platz
und gefühlsmäßig nur Angler auf
dem Schiff

Weather forecast for Bjørnevåg

Meteogram for Bjørnevåg Thursday 20:00 to Saturday 20:00

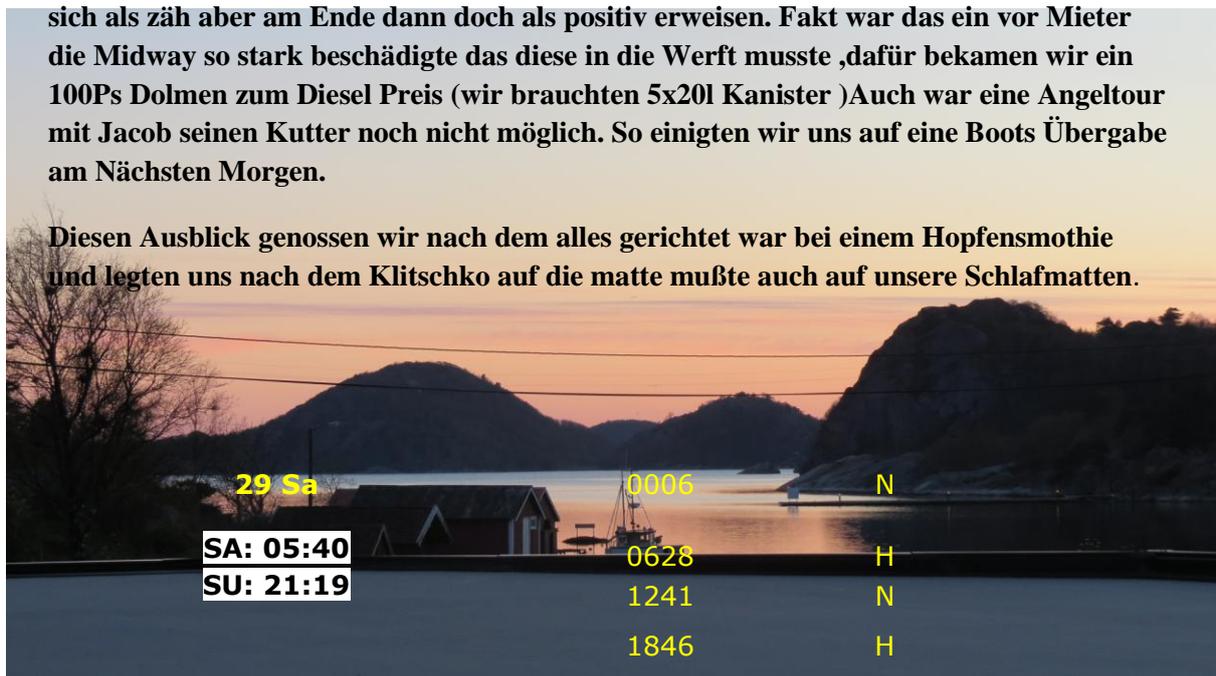


Long term forecast for Bjørnevåg

Tomorrow 28/04/2017	Saturday 29/04/2017	Sunday 30/04/2017	Monday 01/05/2017	Tuesday 02/05/2017	Wednesday 03/05/2017	Thursday 04/05/2017	Friday 05/05/2017	Saturday 06/05/2017
8°	8°	8°	10°	11°	11°	12°	12°	12°
Partly cloudy. Gentle breeze, 5 m/s from east-northeast. 0 mm precipitation.	Fair. Moderate breeze, 7 m/s from east-northeast. 0 mm precipitation.	Clear sky. Gentle breeze, 4 m/s from east-southeast. 0 mm precipitation.	Clear sky. Gentle breeze, 5 m/s from east. 0 mm precipitation.	Clear sky. Light breeze, 3 m/s from southeast. 0 mm precipitation.	Partly cloudy. Light breeze, 2 m/s from west-southwest. 0 mm precipitation.	Partly cloudy. Light breeze, 3 m/s from east. 0 mm precipitation.	Clear sky. Light breeze, 3 m/s from southeast. 0 mm precipitation.	Clear sky. Light breeze, 3 m/s from east. 0 mm precipitation.

Mit dieser Wetter Prognose im Gepäck erreichten wir Lyngdal und ergänzten hier unsere Vorräte, leider vergaßen wir uns mit Recker oder Tintenfischköder einzudecken. Weiter ging es auf der E34 in Richtung Bjørnevåg. Am Abzweiger nach Fahrsund und Bjørnevåg bogen wir ein in eine Straße, die nicht nur jedes Motorradfahrerherz höherschlagen lässt sondern uns auch zu den Jacobsen brachte. Hier wurden wir schon erwartet und auf das Herzlichste Begrüßt. Die Einweisung in das perfekt ausgestatte Haus war kurz und schmerzlos. Die Übergabe des Bootes sollte sich als zäh aber am Ende dann doch als positiv erweisen. Fakt war das ein vor Mieter die Midway so stark beschädigte das diese in die Werft musste ,dafür bekamen wir ein 100Ps Dolmen zum Diesel Preis (wir brauchten 5x20l Kanister)Auch war eine Angeltour mit Jacob seinen Kutter noch nicht möglich. So einigten wir uns auf eine Boots Übergabe am Nächsten Morgen.

Diesen Ausblick genossen wir nach dem alles gerichtet war bei einem Hopfensmothie und legten uns nach dem Klitschko auf die matte mußte auch auf unsere Schlafmatten.



29 Sa 0006 N
 SA: 05:40 0628 H
 SU: 21:19 1241 N
 1846 H

Der Wetterbericht Scheint recht zu haben alles stimmte



Das sollte es sein

30 So 0108 N

So nachdem wir ausgeschlafen hatten trafen wir uns mit Jacob zur Einweisung und Übergabe des Bootes.

Nach einer ausgiebigen Probefahrt und Überprüfung des Bootszubehörs welches in einem sehr guten Zustand war quetschten wir Jacob ein wenig über das Revier aus!

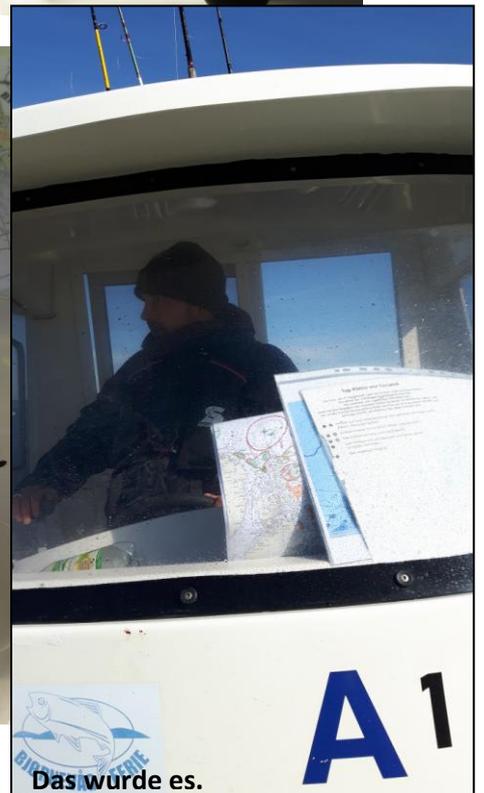
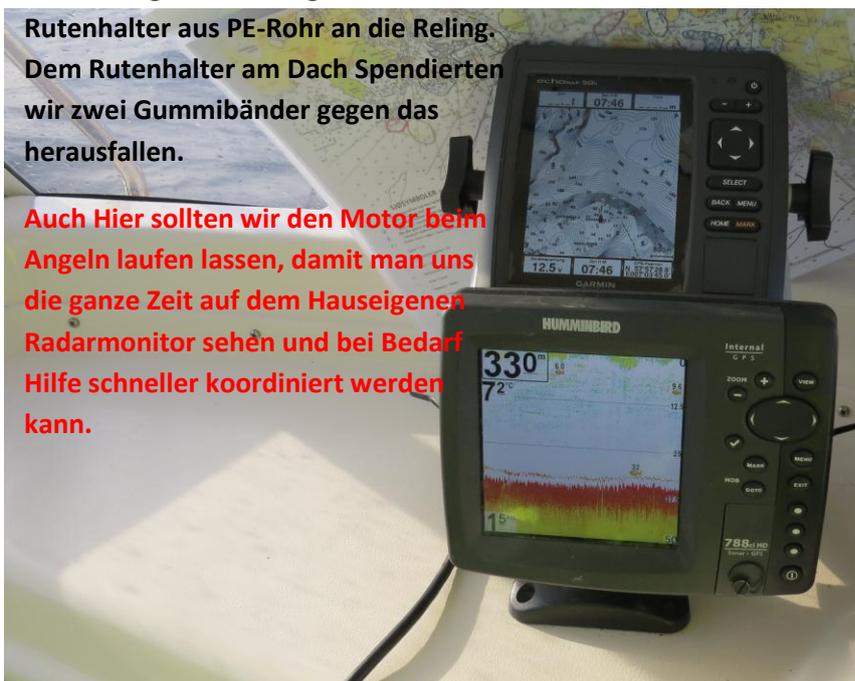
Zur Zeit kein Futterfisch in den Fjorden und den Schären. Wenn Fisch dann bei den Kletten. Wir sollten mal schauen was die Nachbarhäuser heute wo Fangen würden.

So Montierten wir unser Wassernavi nebst externer Batt,(Das Boot hat übrigens eine 12vSteckdose)Verstauten unsere Angelausrüstung, Montierten

Rutenhalter aus PE-Rohr an die Reling. Dem Rutenhalter am Dach Spendierten wir zwei Gummibänder gegen das herausfallen.

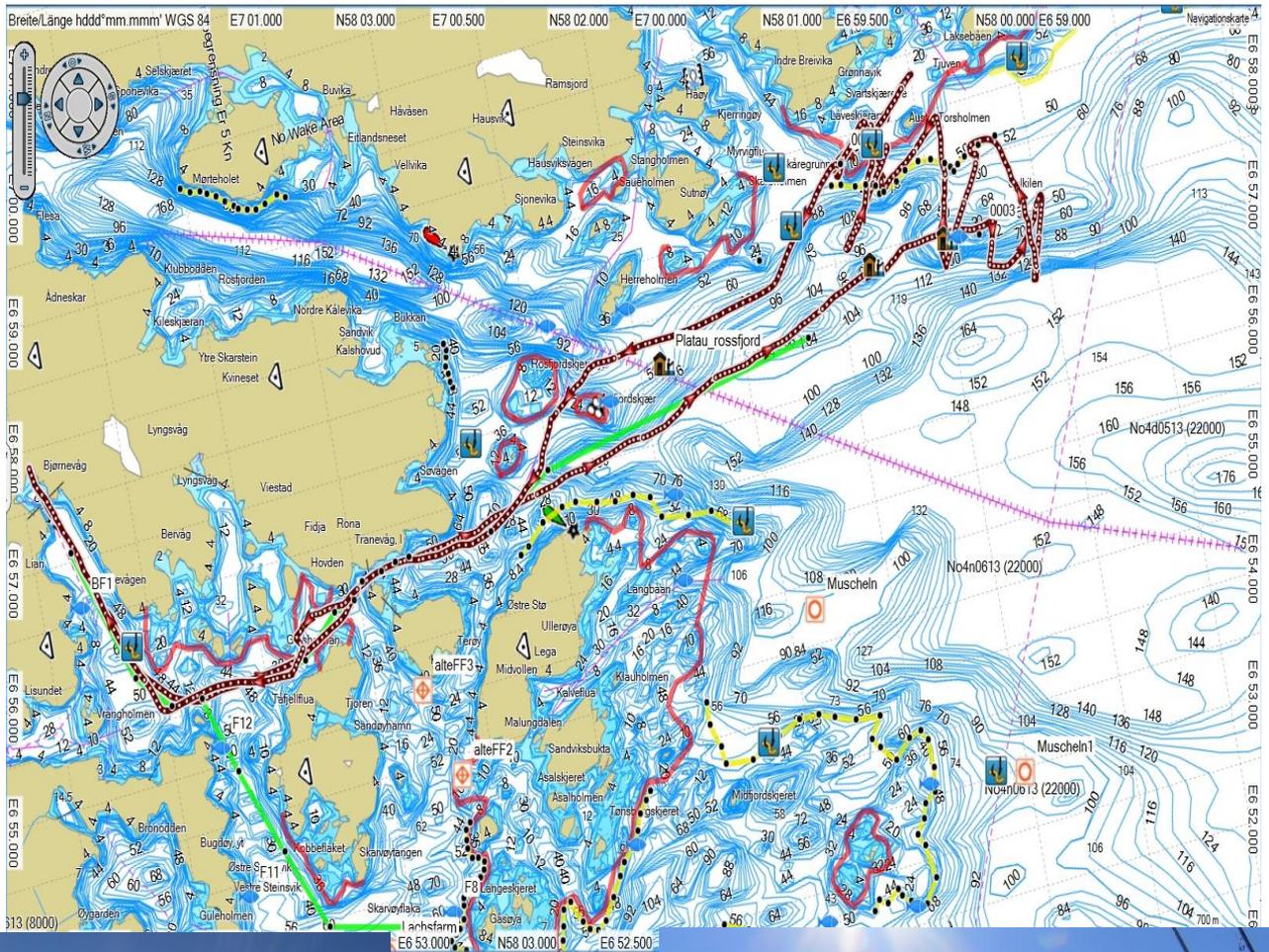
Auch Hier sollten wir den Motor beim Angeln laufen lassen, damit man uns die ganze Zeit auf dem Hauseigenen Radarmonitor sehen und bei Bedarf Hilfe schneller koordiniert werden kann.

SA: 05:38 0745 H
SU: 21:21 1359 N
2002 H

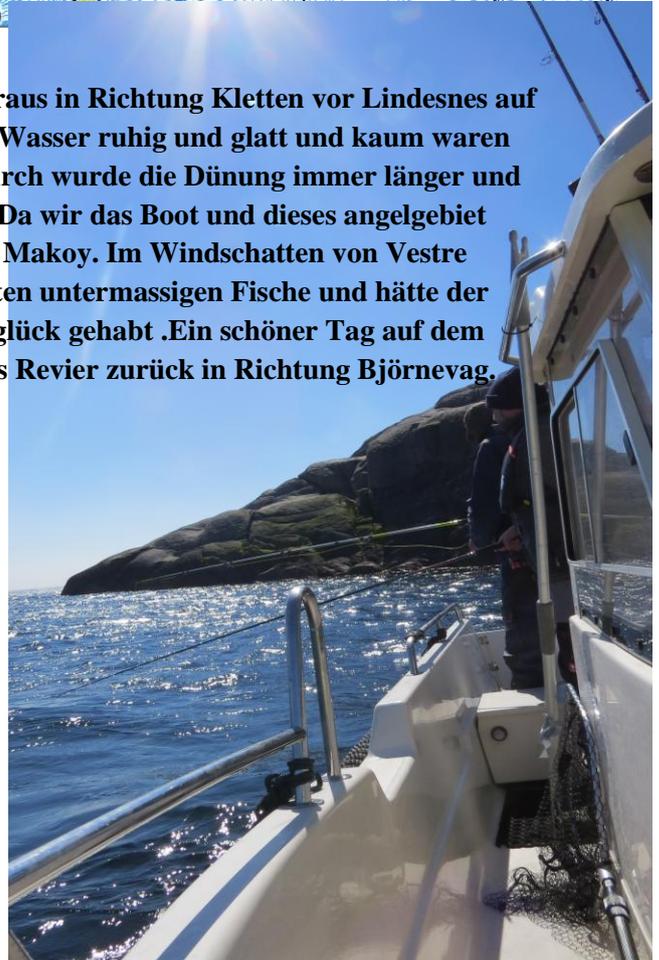
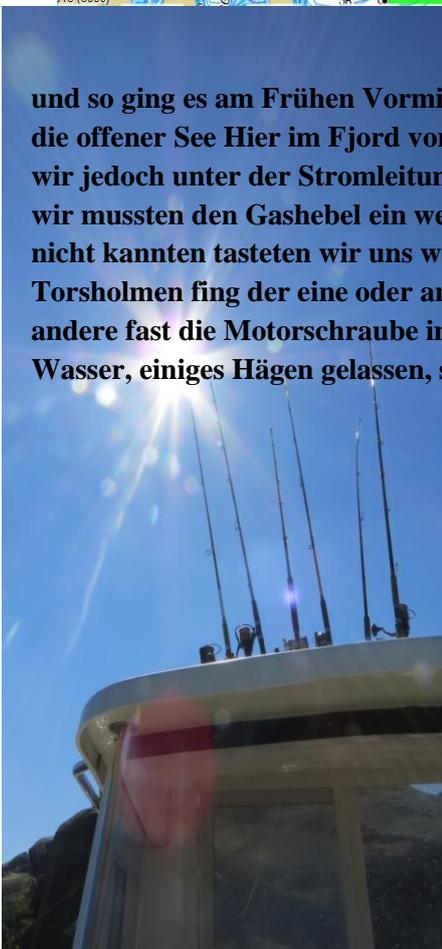


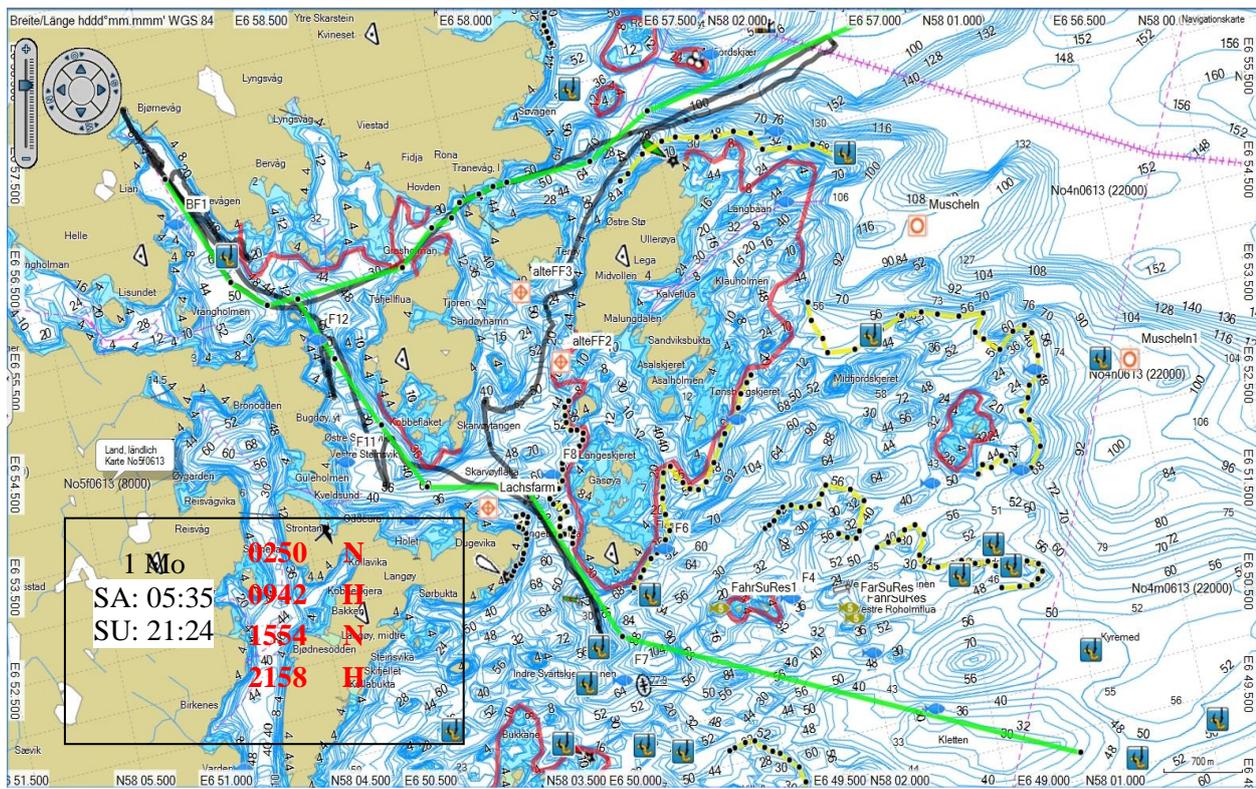
Das wurde es.

A1



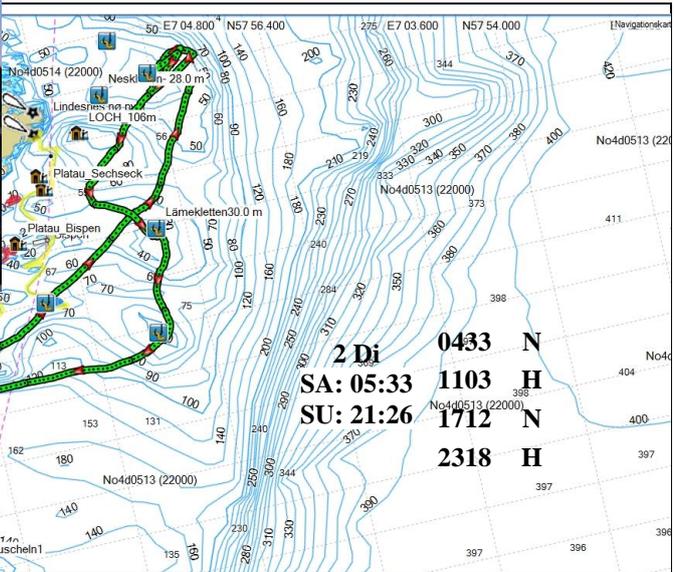
und so ging es am Frühen Vormittag zum ersten mal raus in Richtung Kletten vor Lindesnes auf die offener See Hier im Fjord von Bjørnevåg war das Wasser ruhig und glatt und kaum waren wir jedoch unter der Stromleitung von Torøy unterdurch wurde die Dünung immer länger und wir mussten den Gashebel ein wenig zurück nehmen .Da wir das Boot und dieses angebiet nicht kannten tasteten wir uns weiter vor in Richtung Makoy. Im Windschatten von Vestre Torsholmen fing der eine oder andere von uns die ersten untermassigen Fische und hätte der andere fast die Motorschraube im Seetang zerlegt.....glück gehabt .Ein schöner Tag auf dem Wasser, einiges Hägen gelassen, so erkundeten wir das Revier zurück in Richtung Bjørnevåg.





Heute wieder früh raus (0400 Uhr), Wetter wie gestern. Raus in Richtung Lindesnes hier haben die Nachbar Häuser am 42m Plateau gute Seelachse gefangen.....Konnten unsere Bugspitze mal gerade um Ullerøya bringen ,da hat uns die See und unser Bauchgefühl zur Umkehr geraten. Den Rest des Tages entspannt zwischen den Schären nach Fisch gesucht.....nicht nur das wir Schneider blieben auch Ließen wir wieder einige Vorfächer an den Steinen und Kanten Hängen....und das Angelgebiet erkundet

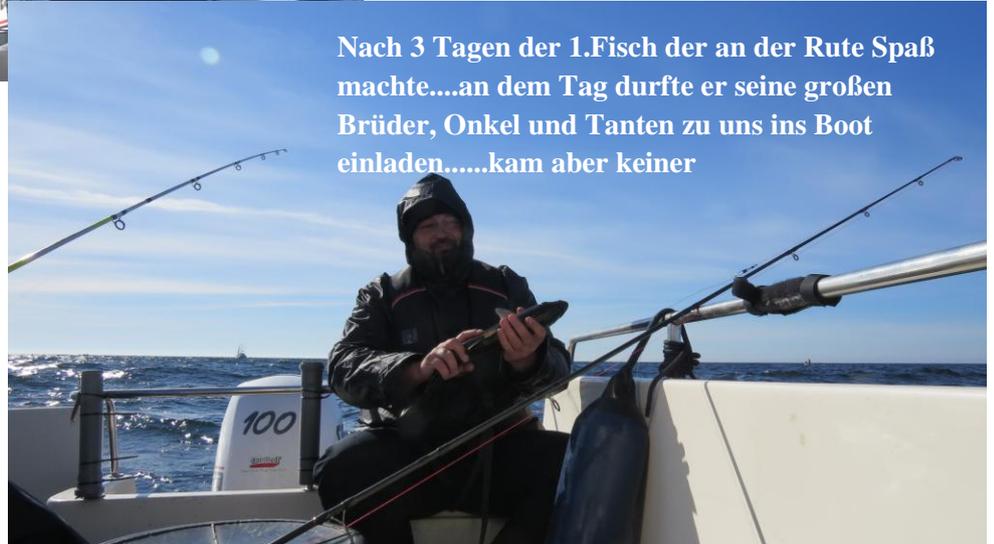








Nach 3 Tagen der 1.Fisch der an der Rute Spaß machte....an dem Tag durfte er seine großen Brüder, Onkel und Tanten zu uns ins Boot einladen.....kam aber keiner



Der 2.Gast an diesen Tage

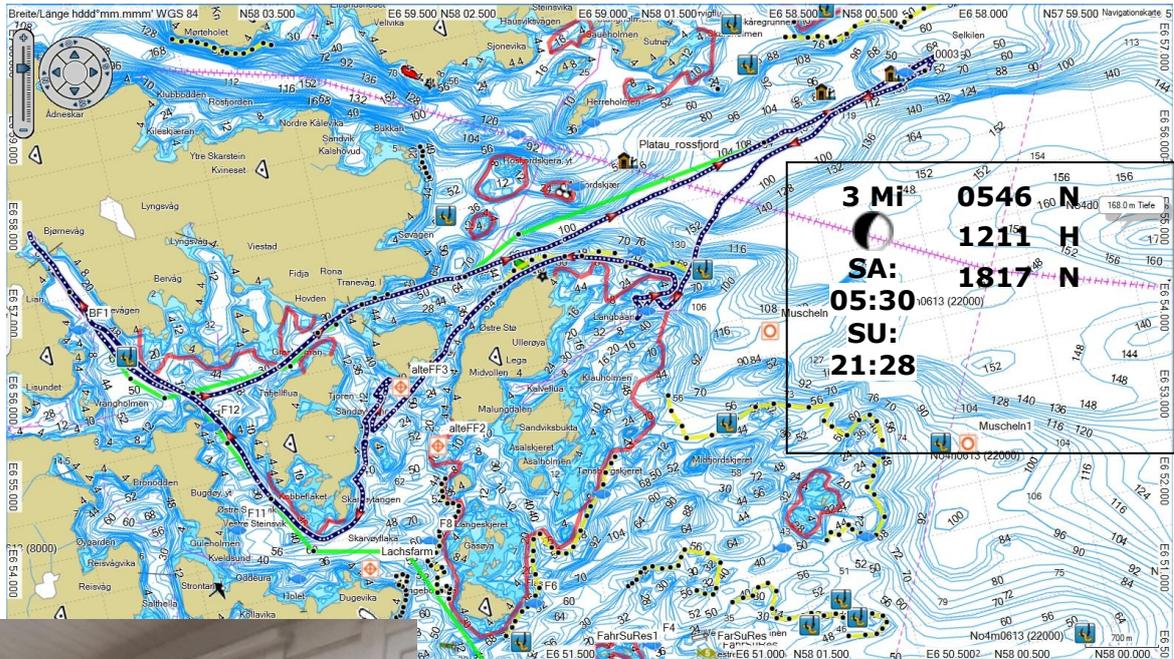
Heute war frühes aufstehen angesagt und so ging es mit der Sonne im Rücken raus auf die Kletten. Nicht nur wir nutzten das ruhige Wetter am Morgen sondern auch viele Boote aus Korsham und Fahrsund wollten hier heute ihr Glück versuchen. Es ist schon gediegen wenn auf einem Boot die Ruten krumm sind kannst du davon ausgehen das sich irgendein Kollege in deine Drift legt.

Echt unsportlich. Haben auch hier wieder kein Glück gehabt weder Seedpilken noch Naturköder auf Blinker nix.

Selbst die Suche unter dem Schwarm war nicht von Erfolg gekrönt. Mit zunehmendem Wind fuhren wir geknickt zum Mittag wieder rein.....

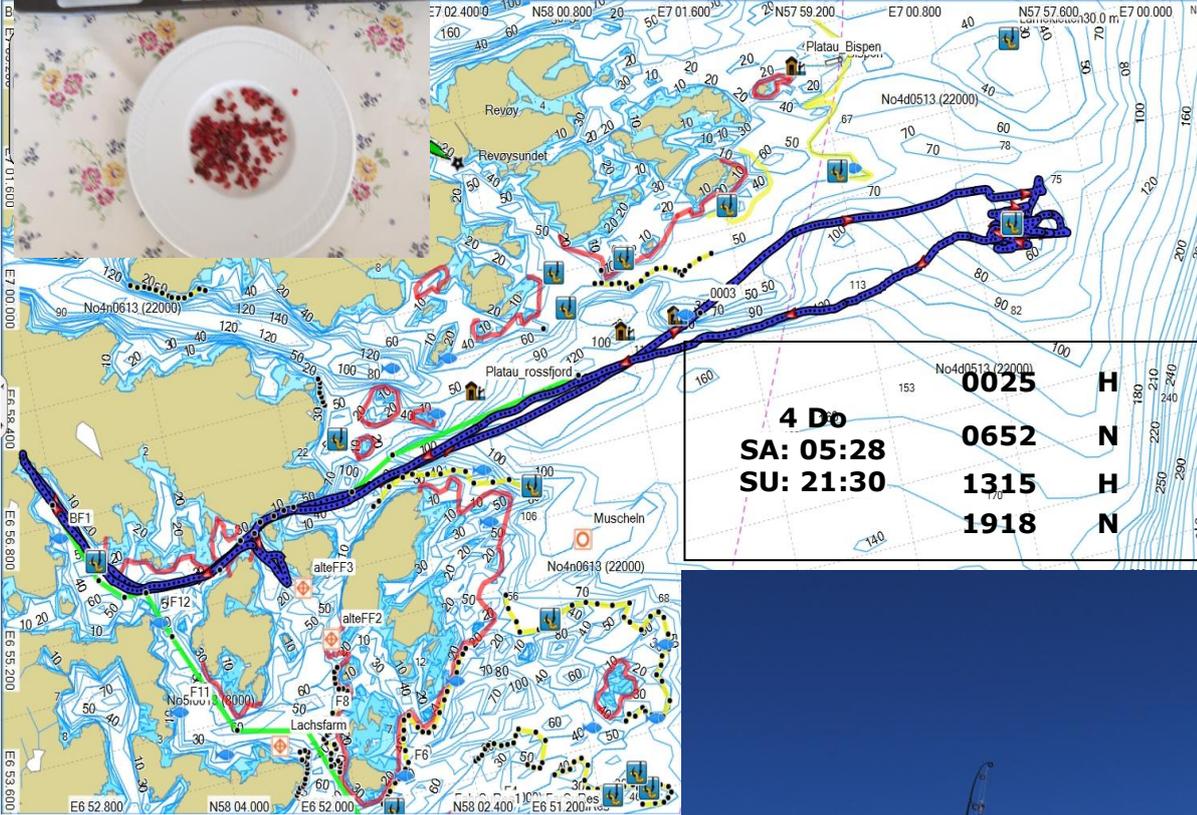
Da wir die Schmach von heute Morgen nicht auf uns sitzen lassen wollten ging es nach einem kurzen Kaffee stopp nochmals raus in Richtung Kathland. Hier wurden wir dann doch von einer Dünung und Windwellen empfangen die uns die Umkehr nahelegte so das wir uns in den Windschatten der schären verdrückten .Aber auch hier Nix. Also wieder zurück Boot vom Salz befreit und Noch büschn mit die Nachbarn geplaudert hatten alle gut zu tun im Filettierraum von Jacob. Auch er war fleißig am werkeln um seinen Kutter fit zu bekommen. Gut das wir einen flexiblen Speiseplan und einen **guten Koch haben.**



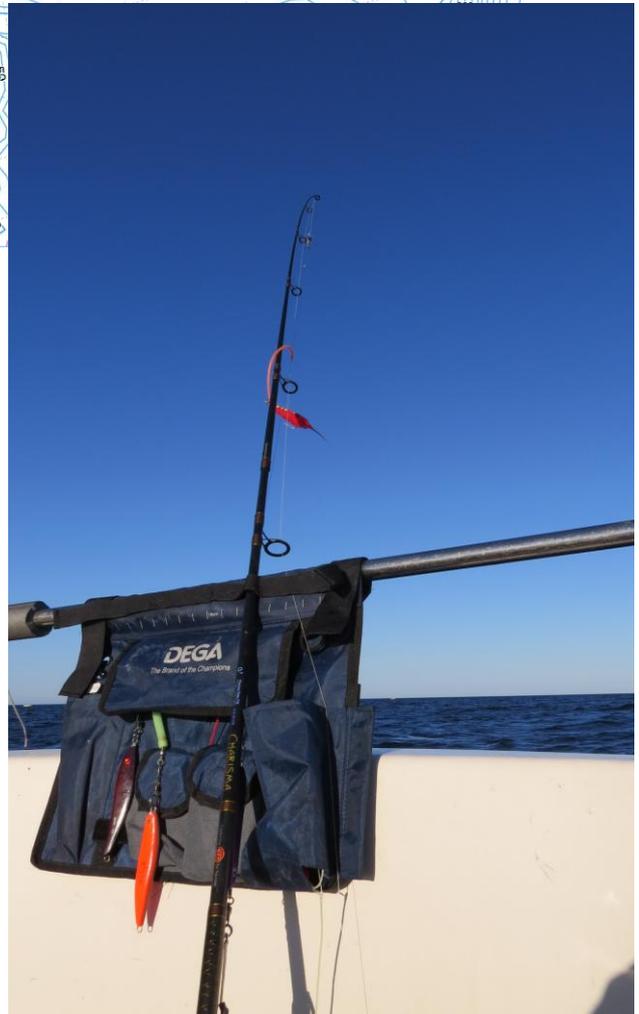


Tja da die Notvorräte schwanden war heute ausschlagen **angesagt und dann nach** lyngdal zum Einkaufen .Wir versuchten es noch mal **am Nachmittag** weil die Fänge der Nachbarhäuser wurden immer Reichhaltiger.....wieder **lange gesucht** wieder Vorfächer versenkt und wieder nixxxxxxx.

Merke: Morgens Fischen Nachmittags einkaufen



Heute ging es wieder sehr früh raus auf die offene See. In den anderen Häusern erwachte beim Verlassen des Anlegers so langsam das Leben und ein Boot nachdem anderen gesellte sich später auf den südlich der Lämmerkletten gelegenen 42m Plateau zu uns.





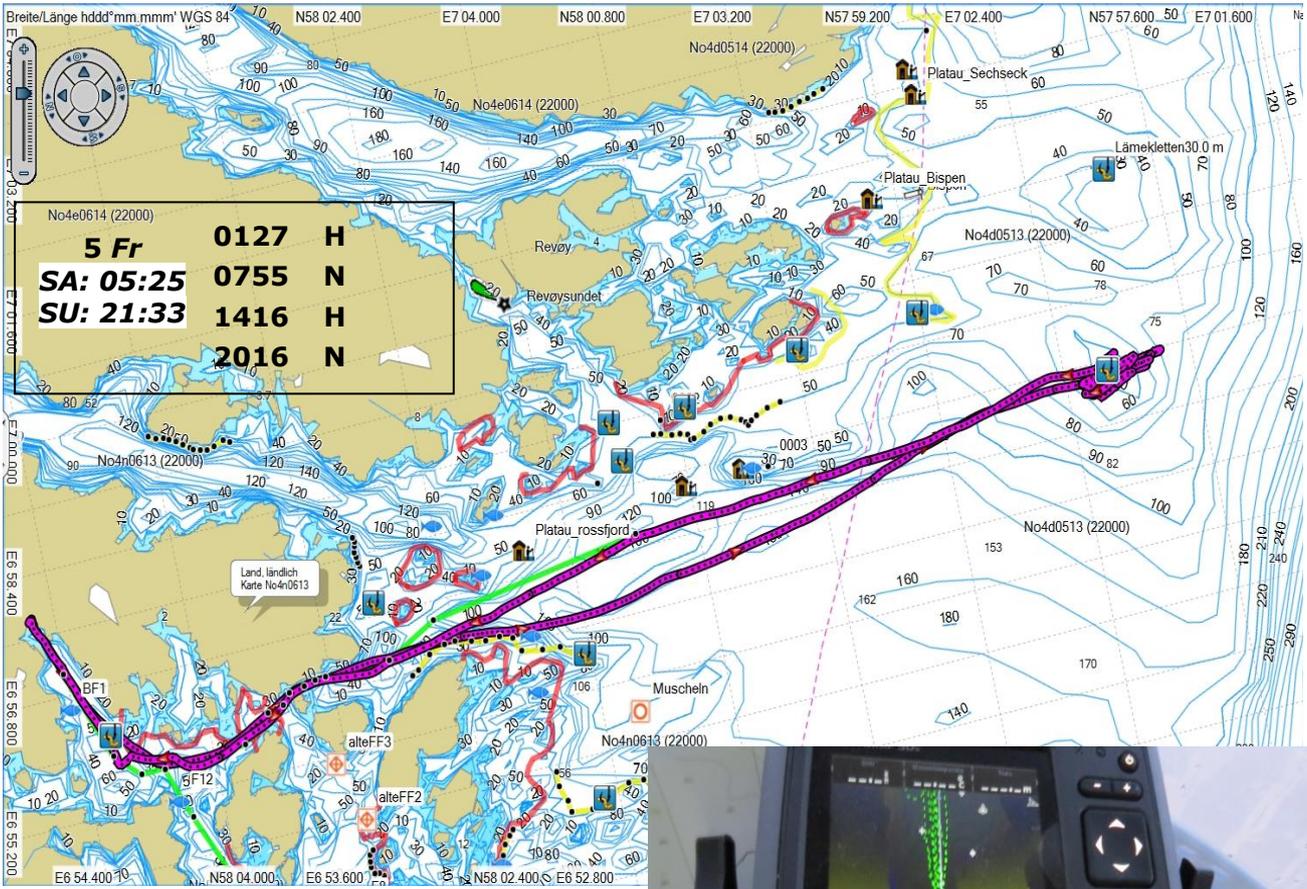


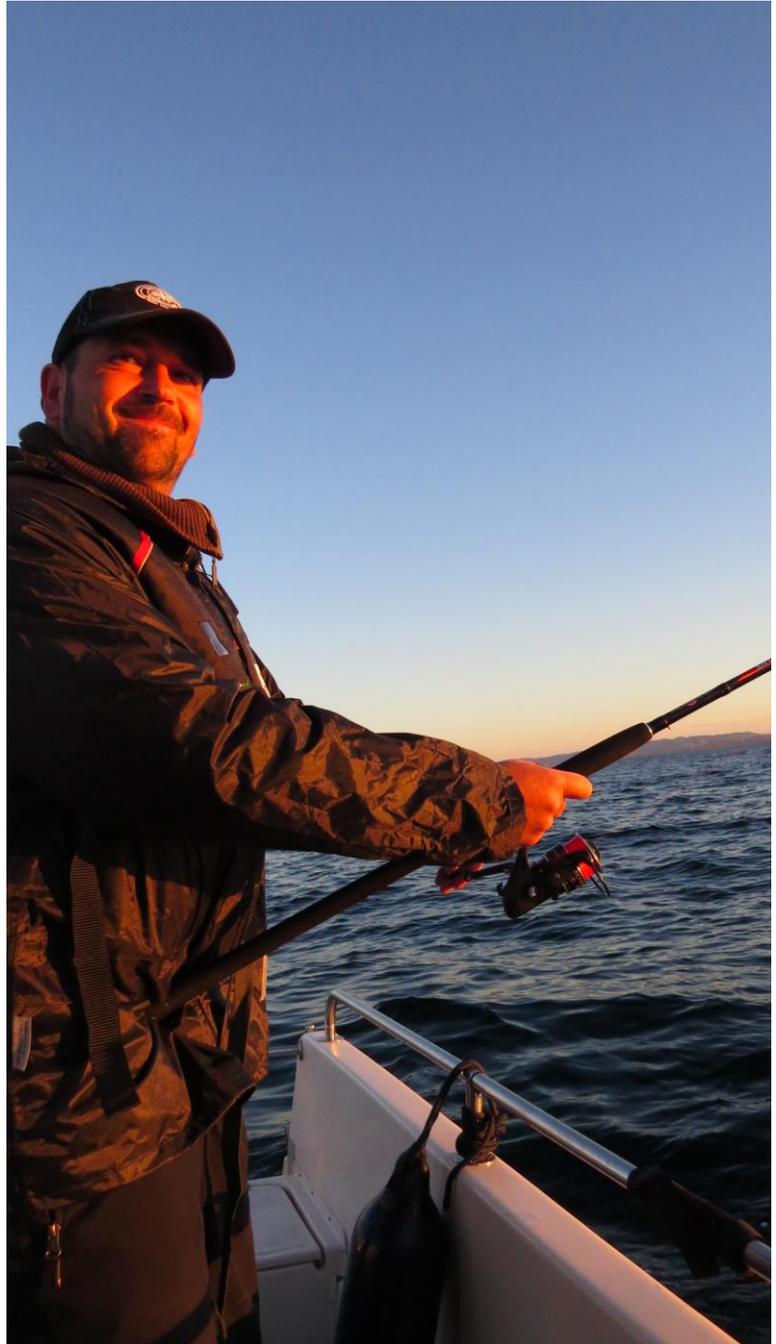
War es weil wir heute so früh wie noch nie auf dem Wasser waren oder hatten wir diesmal die Richtigen Köder angeboten.....

Ja es war deutlich früher und nein wir haben nix anderes gemacht wie an den Tagen zuvornur heute bissen sie auch bei uns.

Die erste Fischmalzeit war gesichert und die ersten Filets konnten in Jacob seinen Filetierräumen verarbeitet werden.





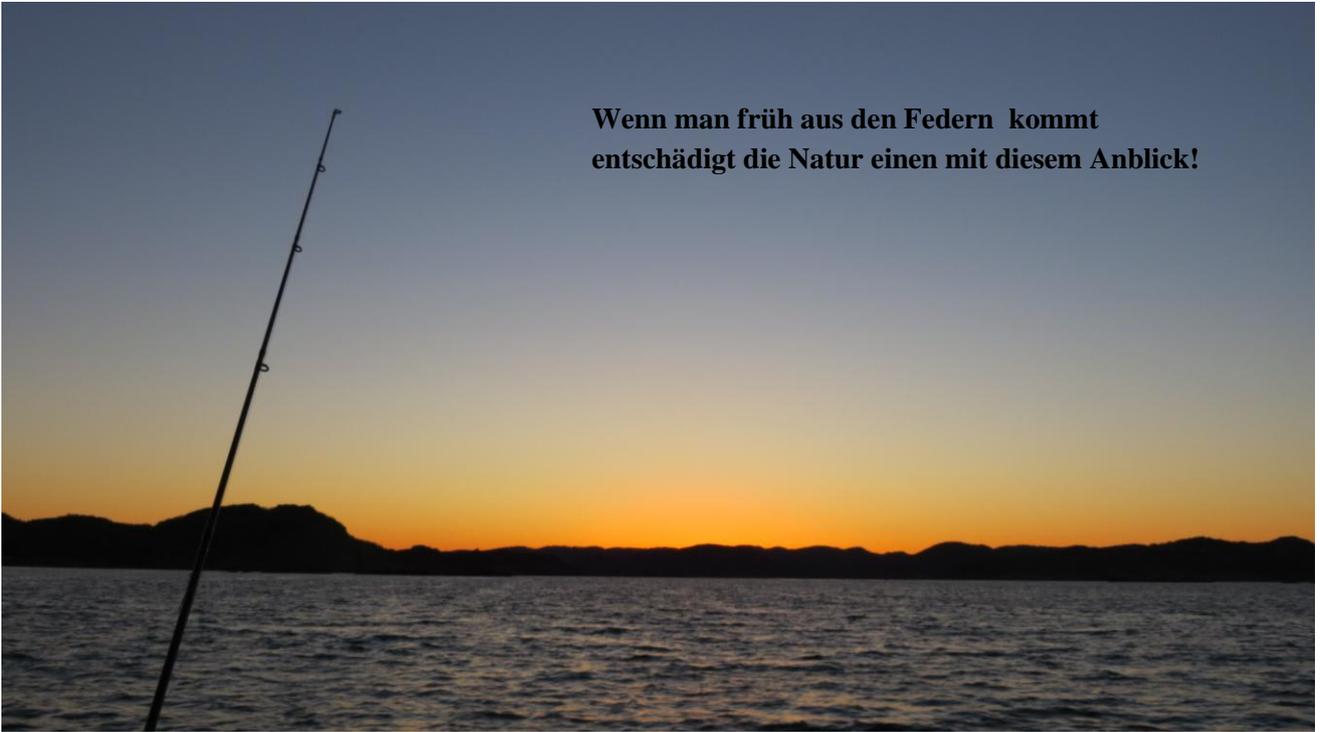


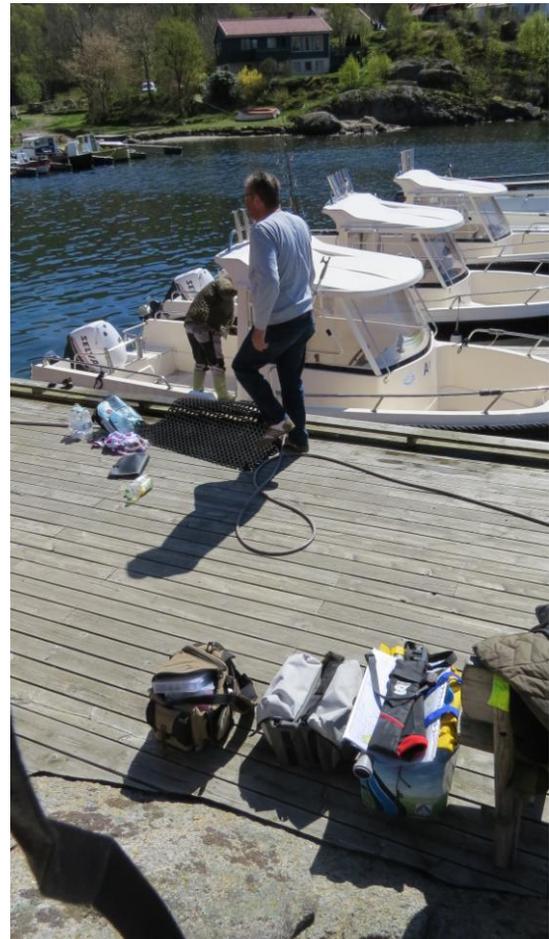
Was 2 Fangtage doch so ausmachen .

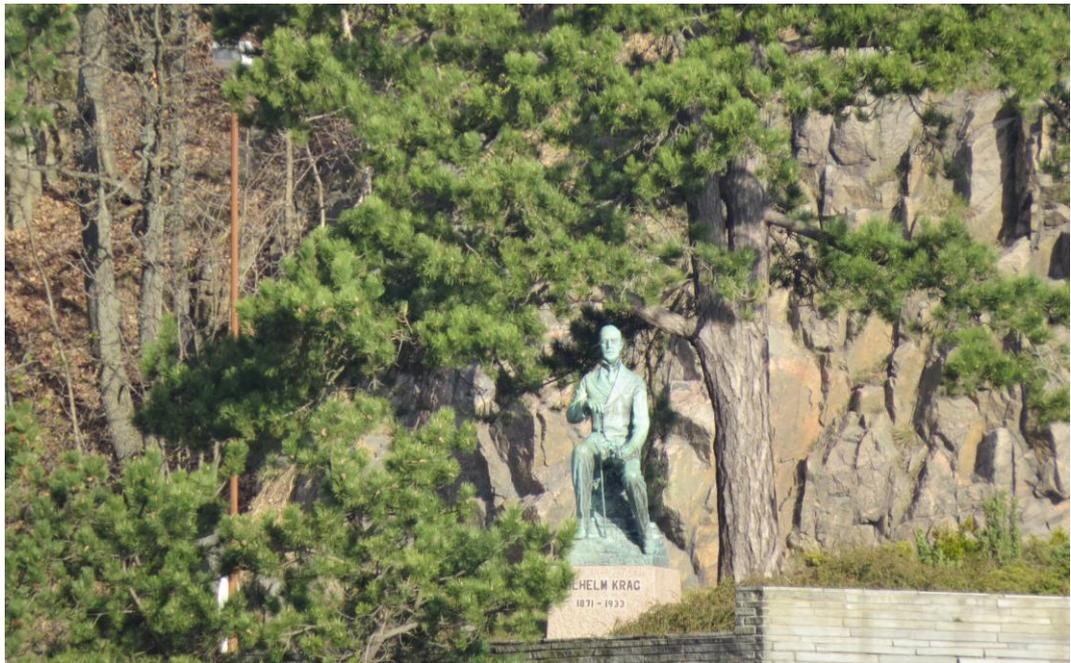
**Schöne Dorsche gute Seelachse und die
Gewissheit das wir alle Fisch mit nach Hause
nehmen konnten.**

**Selbst Jacob hatte seinen Kutter fertig und
konnte mit seinen Gästen zur ersten Ausfahrt
starten**

**Wenn man früh aus den Federn kommt
entschädigt die Natur einen mit diesem Anblick!**







Zusammengefasst und nachgereicht

<http://www.norwegen-angelfreunde.de/showthread.php?36500-Farsund-immer-wieder-gerne-!>

<http://www.norwegen-angelfreunde.de/showthread.php?36372-Björnevåg-im-Mai-2017>

<http://www.norwegen-angelfreunde.de/showthread.php?36147-Livebericht-Rosfjord-Mai-2017>

<http://www.norwegen-angelfreunde.de/showthread.php?36366-Puuhhh-Reisebericht-Insel-Boroy-Rosfjord-10-1-Korshamn-20-05-27-05-2017&highlight=angelzicke>

<http://www.norwegen-angelfreunde.de/showthread.php?34249-Björnevåg-August-2016>

Aus diesen Reiseberichten und den zahlreichen Beiträgen in unserem Forum zogen wir die benötigten Informationen für einen zufriedenen Angelurlaub. Was allerdings die meisten Infos über das Revier bringt war das Gespräch mit den anderen Angelgästen, die gerade hier bei Jacob zum großen Teil alles Wiederholungstäter waren .



